



Sicherheitsdatenblatt Wintergel

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

| | |
|-------------------|------------|
| Datum ausgestellt | 20.11.2007 |
| Änderungsdatum | 23.08.2020 |

1.1. Produktidentifikator

| | |
|-------------|-----------|
| Produktname | Wintergel |
| Artikelnr. | PU GRS 22 |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|---|---------------------|
| Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung | Graffiti-Entfernung |
|---|---------------------|

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|--------------|--|
| Firmenname | Pro Urbano GmbH |
| Straße | Waltherstraße 80 |
| Postleitzahl | 51069 |
| Ort | Köln |
| Land | Deutschland |
| Tel. | +49 221 120000 |
| E-Mail | info@pro-urbano.com |
| Website | www.antigrffiti.de |

1.4. Notrufnummer

| | |
|-------------------|--|
| Notfall-Rufnummer | Beschreibung: Vergiftungszentralen 030 – 19 240 im Notfall oder 030 – 30 68 11 bei allgemeinen Fragen. |
|-------------------|--|

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

| | |
|--|-------------------------|
| Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] | Flam. Liq. 3; H226 |
| | Asp. Tox. 1; H304 |
| | Skin Irrit. 2; H315 |
| | Eye Irrit. 2; H319 |
| | STOT SE 3; H335 |
| | STOT SE 3; H336 |
| | Aquatic Chronic 2; H411 |

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



| | |
|---------------------------------|---|
| Zusammensetzung auf dem Etikett | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch 30 – 40 %, 1-Butylpyrrolidin-2-on 20 – 40 %, C9-11 Alkoholetoxilat (4EO) 1 < 3 % |
| Signalwort | Gefahr |
| Gefahrenhinweise | H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| Sicherheitshinweise | P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. |

2.3. Sonstige Gefahren

Allgemeine Gefahrenbeschreibung Vgl. Abschnitt 8.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

| Komponentenname | Ermittlung | Klassifizierung | Inhalt | Notizen |
|---|---|--|-----------|---------|
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl) , leicht, aromatisch | CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5 REACH-Reg. Nr.: 01-2119455851-35 | Flam. Liq. 3; H226 Asp. tox 1; H304 STOT SE3; H335 STOT SE3; H336 | 30 – 40 % | 1,2 |

| | | Aquatic Chronic 2; H411 EUH 066 | | |
|--------------------------------|--|---|-----------|---|
| 1-Butylpyrrolidin-2-on | CAS-Nr.: 3470-98-2 EG-Nr.: 222-437-8 REACH-Reg. Nr.: 01-2120062728-48-xxxx | Acute tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 | 20 – 40 % | 1 |
| Dimethylglutarat | CAS-Nr.: 1119-40-0 EG-Nr.: 214-277-2 REACH-Reg. Nr.: 01-2119475445-32 (Dibasic esters) | | 20 – 30 % | 2 |
| Dimethyladipat | CAS-Nr.: 627-93-0 EG-Nr.: 211-020-6 REACH-Reg. Nr.: 01-2119475445-32 (Dibasic esters) | | 5 – 10 % | 2 |
| Dimethylsuccinat | CAS-Nr.: 106-65-0 EG-Nr.: 203-419-9 REACH-Reg. Nr.: 01-2119475445-32 (Dibasic esters) | | 5 – 10 % | 2 |
| C9-11 Alkoholetoxilat (4EO) | CAS-Nr.: 68439-46-3 | Eye Dam. 1; H318 | 1 < 3 % | 1 |
| Modifizierte Cellulose | CAS-Nr.: 9004-65-3 | | 1 – 5 % | 2 |

¹Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

²Stoff mit einem Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz

| | |
|----------------------------|---|
| Angaben zu den Komponenten | Benzol < 0,1% Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16 wiedergegeben. |
|----------------------------|---|

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|--------------|--|
| Allgemeines | Der betroffenen Person nichts zu trinken geben, wenn sie bewusstlos ist. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sichern, dass sie atmen kann. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren. |
| Einatmen | An die frische Luft gehen, ruhig bleiben. |
| Hautkontakt | Kontaminierte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren. |
| Augenkontakt | Sofort mit viel Wasser oder Augenwaschmittel bis zu 10 Minuten lang spülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren. |
| Verschlucken | Einige Gläser Wasser oder Milch trinken. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Sofort ärztliche Hilfe suchen! |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|-----------------------------------|-----------------|
| Allgemeine Symptome und Wirkungen | Fehlende Daten. |
|-----------------------------------|-----------------|

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|-------------------------|--------------------------|
| Medizinische Behandlung | Symptomatisch behandeln. |
|-------------------------|--------------------------|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|-----------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Zum Löschen Schaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wasserdampf verwenden. |
|-----------------------|--|

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|----------------------------------|--|
| Brand- und Explosionsgefahr | Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe auf Zündquellen hinausbreiten. Ansonsten die generelle Richtlinien des Betriebes im Brandfall befolgen. |
| Gefährliche Verbrennungsprodukte | Feuer oder hohe Temperaturen erzeugen: Kohlendioxid (CO ₂). Kohlenmonoxid (CO). Nitröse Gase (NO _x). |

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|-----------------------------------|--|
| Persönliche Schutzausrüstung | Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. |
| Verhalten bei der Brandbekämpfung | Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. |
| Sonstige Angaben | Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|----------------------|---|
| Allgemeine Maßnahmen | Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. |
| Einsatzkräfte | Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. |

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

| | |
|-----------------------|---|
| Umweltschutzmaßnahmen | Ablauf größerer Mengen in die Kanalisation verhindern. Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderem absorbierendem Material auf sammeln. Bei einem größeren Austritt in die Kanalisation/aquatische Umwelt müssen die lokalen Behörden davon benachrichtigt werden. |
|-----------------------|---|

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|---------------------|---|
| Sicherheitsbehälter | Verschüttetes Produkt nicht in die Kanalisation einleiten, sondern mit saugfähigem Material entsorgen. Verschüttetes Produkt mit Sand, Erde oder anderen, nicht brennbaren Materialien eindämmen und aufsaugen. |
| Reinigen | Verschüttetes Material in Behälter geben. Behälter sorgfältig schliessen und gemäß den örtlichen Vorschriften zur Entsorgung geben. |

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

| | |
|----------------------|-----------------|
| Sonstige Anweisungen | Fehlende Daten. |
|----------------------|-----------------|

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden. Augenspüleinrichtungen und Notduschen müssen am Arbeitsplatz vorhanden sein. Einatmen von Dämpfen/Aerosolen sowie Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Beschädigte Verpackungen nicht ohne Schutzausrüstung handhaben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Verwahren Sie das Produkt stets in einem Behälter desselben Materials wie das Original.
Sorgen Sie dafür, dass die geltenden Vorschriften für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz befolgt werden.
Lagerung in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften für entzündliche Produkte. Anweisungen auf dem Etikett beachten. Lagerung bei Temperaturen von 5 bis 30° C an einem trockenen und gut belüfteten Ort, geschützt vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung.
Von oxidierenden Stoffen, stark alkalischen Stoffen und starken Säuren fernhalten. Rauchen verboten. Zutritt für Unbefugte verhindern. Der geöffnete Behälter ist wieder gut zu verschließen und in aufrechter Position aufzubewahren, um Leckagen zu verhindern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| Komponentenname | Ermittlung | Grenzwerte | TWA-Jahr |
|--|---------------------|---|----------|
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch | CAS-Nr.: 64742-95-6 | Grenzwert (8 h) : 100 mg/m ³ | |
| Dimethylglutarat | CAS-Nr.: 1119-40-0 | Grenzwert (8 h) : 5 ppm Grenzwert (8 h) : 33 mg/m ³ | |
| Dimethyladipat | CAS-Nr.: 627-93-0 | | |
| Dimethylsuccinat | CAS-Nr.: 106-65-0 | | |
| Modifizierte Cellulose | CAS-Nr.: 9004-65-3 | Grenzwert (8 h) : 10 mg/m ³ | |

DNEL / PNEC

| | |
|------------|--|
| Komponente | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch |
| DNEL | <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) – Dermal – Systemische Wirkung Wert: 11 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) – Einatmen – Systemische Wirkung</p> |

| | |
|------------|---|
| | <p>Wert: 150 mg/m³</p> <p>Gruppe: Arbeiter</p> <p>Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) – Dermal – Systemische Wirkung</p> <p>Wert: 25 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Verbraucher</p> <p>Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) – Oral – Systemische Wirkung</p> <p>Wert: 11 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Verbraucher</p> <p>Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) – Einatmen – Systemische Wirkung</p> <p>Wert: 32 mg/m³</p> |
| PNEC | Wert: NA |
| Komponente | 1-Butylpyrrolidin-2-on |
| DNEL | <p>Gruppe: Professionell</p> <p>Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch)</p> <p>Wert: 10 mg/kg</p> <p>Gruppe: Professionell</p> <p>Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch)</p> <p>Wert: 24,1 mg/m³</p> <p>Gruppe: Verbraucher</p> <p>Expositionsweg: Akut oral (systemisch)</p> <p>Wert: 4 mg/kg</p> <p>Gruppe: Verbraucher</p> <p>Expositionsweg: Langfristig oral (systemisch)</p> <p>Wert: mg/kg</p> <p>Gruppe: Verbraucher</p> <p>Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch)</p> <p>Wert: 5 mg/kg</p> <p>Gruppe: Verbraucher</p> <p>Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch)</p> <p>Wert: 4,29 mg/m³</p> |
| PNEC | <p>Expositionsweg: Kläranlage STP</p> <p>Wert: 30,62 mg/l</p> <p>Expositionsweg: Boden</p> <p>Wert: 3,57 mg/kg</p> <p>Expositionsweg: Süßwassersedimente</p> <p>Wert: 29,6 mg/kg</p> <p>Expositionsweg: Süßwasser</p> <p>Wert: 4 mg/l</p> <p>Expositionsweg: Salzwasser</p> <p>Wert: 0,4 mg/l</p> <p>Expositionsweg: Salzwassersedimente</p> |

| | |
|-------------------|--|
| | Wert: 2,96 mg/kg |
| Komponente | Dimethylglutarat |
| DNEL | <p>Gruppe: Industriell Expositionsweg: Langfristig Inhalation (lokal) Wert: 8,3 mg/m³ Referenz: ECHA</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig Inhalation (lokal) Wert: 5 mg/m³ Referenz: ECHA</p> |
| PNEC | <p>Expositionsweg: Süßwasser Wert: 0,031 mg/l Referenz: ECHA</p> <p>Expositionsweg: Salzwasser Wert: 0,0031 mg/l Referenz: ECHA</p> <p>Expositionsweg: Wasser Wert: 0,31 mg/l Referenz: ECHA</p> <p>Expositionsweg: Boden Wert: 0,113 mg/kg Referenz: ECHA</p> <p>Expositionsweg: Kläranlage STP Wert: 10 mg/l Referenz: ECHA</p> <p>Expositionsweg: Süßwassersedimente Wert: 0,15 mg/l Referenz: ECHA</p> <p>Expositionsweg: Salzwassersedimente Wert: 0,015 mg/l Referenz: ECHA</p> |
| Komponente | Dimethyladipat |
| DNEL | <p>Gruppe: Industriell Expositionsweg: Langfristig Inhalation (lokal) Wert: 8,3 mg/m³</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig Inhalation (lokal) Wert: 5 mg/m³</p> |
| PNEC | <p>Expositionsweg: Boden Wert: 0,09 mg/kg</p> <p>Expositionsweg: Wasser Wert: 0,18 mg/l</p> <p>Expositionsweg: Salzwasser</p> |

| | |
|------------|---|
| | <p>Wert: 0,0018 mg/l</p> <p>Expositionsweg: Süßwasser Wert: 0,018 mg/l</p> <p>Expositionsweg: Kläranlage STP Wert: 10 mg/l</p> <p>Expositionsweg: Süßwassersedimente Wert: 0,16 mg/kg</p> <p>Expositionsweg: Salzwassersedimente Wert: 0,016 mg/kg</p> |
| Komponente | Dimethylsuccinat |
| DNEL | <p>Gruppe: Industriell Expositionsweg: Akut dermal (systemisch) Wert: 12,6 mg/kg Referenz: ECHA</p> <p>Gruppe: Industriell Expositionsweg: Akut Inhalation (systemisch) Wert: 67 mg/m³ Referenz: ECHA</p> <p>Gruppe: Industriell Expositionsweg: Akut Inhalation (lokal) Wert: 1,1 mg/m³ Referenz: ECHA</p> <p>Gruppe: Industriell Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch) Wert: 6,3 mg/kg Referenz: ECHA</p> <p>Gruppe: Industriell Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch) Wert: 33,5 mg/m³ Referenz: ECHA</p> <p>Gruppe: Industriell Expositionsweg: Langfristig Inhalation (lokal) Wert: 1,1 mg/m³</p> |
| | <p>Expositionsweg: Süßwasser Wert: 0,05 mg/l Referenz: ECHA</p> <p>Expositionsweg: Salzwasser Wert: 0,005 mg/l Referenz: ECHA</p> <p>Expositionsweg: Wasser Wert: 0,5 mg/l Referenz: ECHA</p> <p>Expositionsweg: Boden</p> |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| PNEC | |

| | |
|--|---|
| | <p>Wert: 0,137 mg/l Referenz: ECHA</p> <p>Expositionsweg: Kläranlage STP Wert: 10 mg/l Referenz: ECHA</p> <p>Expositionsweg: Süßwassersedimente Wert: 0137 mg/l Referenz: ECHA</p> <p>Expositionsweg: Salzwassersedimente Wert: 0,014 mg/l Referenz: ECHA</p> |
|--|---|

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitszeichen



Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

| | |
|---|---|
| Angemessene technische Kontrollen | Immer für eine Augenspülflasche am Arbeitsplatz sorgen. |
| Produktbezogene Maßnahmen zur Expositionsvermeidung | Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren. |

Augen- / Gesichtsschutz

| | |
|-----------------------------|--|
| Erforderliche Eigenschaften | Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist. |
|-----------------------------|--|

Handschutz

| | |
|---|--|
| Handschutz | Bei Exposition von 4 bis 8 Stunden Handschuhe tragen aus: Butylkautschuk. Nitrilgummi. EN 374 / III Schutzhandschuhe müssen getragen werden, wenn direkter Kontakt oder Spritzer zu befürchten sind. Geeignete Schutzhandschuhen können von dem Handschuhlieferanten empfohlen werden. |
| Haut- / Handschutz, kurzfristiger Kontakt | Schutzhandschuhe tragen. |
| Haut- / Handschutz, langfristiger Kontakt | Schutzhandschuhe tragen. |
| Geeignetes Material | Butylkautschuk. Nitrilgummi. |
| Durchbruchzeit | Wert: 4 – 8 Stunde(n) |
| Ausrüstung zum Schutz der Hände | Bezug auf einschlägige Norm: EN 374 / III |
| Handschutz, Anmerkungen | Andere Typen von Schutzhandschuhen können von dem Handschuhlieferanten empfohlen werden. |

Hautschutz

| | |
|-------------------------|--|
| Hinweise zum Hautschutz | Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen. |
|-------------------------|--|

Atemschutz

| | |
|------------------------------------|---|
| Atemschutz ist erforderlich bei | Atemschutz muss getragen werden, wenn die Luftverseuchung ein akzeptables Niveau überschreitet. A2. |
| Aufgaben, die Atemschutz erfordern | Beim Spritzen Atemschutz mit Kombinationsfilter tragen (Staub- und Gasfilter). |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Form | Flüssigkeit |
| Physikalischer Zustand | Flüssigkeit. |
| Farbe | Nicht bestimmt. |
| Geruch | Stark. |
| Geruchsgrenze | Bemerkungen: Nicht bestimmt. |
| pH | Status: Im Lieferzustand Bemerkungen: Neutral |
| Schmelzpunkt / Schmelzbereich | Bemerkungen: Nicht bestimmt. |
| Siedepunkt | Bemerkungen: Nicht bestimmt. |
| Flammpunkt | Wert: 42 °C |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Nicht bestimmt. |
| Dampfdruck | Bemerkungen: Nicht bestimmt. |
| Dampfdichte | Bemerkungen: Nicht bestimmt. |
| Rel. Dichte | Wert: 1,050 mg/ml |
| Löslichkeit | Medium: Wasser Wert: 100 % |
| Zersetzungstemperatur | Bemerkungen: Nicht bestimmt. |
| Viskosität | Bemerkungen: Nicht relevant. |
| Entzündende (oxidierende) Eigenschaften | Erfüllt nicht die Kriterien zum Oxidationsvermögen. |

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-------------|-----------------|
| Bemerkungen | Fehlende Daten. |
|-------------|-----------------|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es sind keine Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Kontakt mit Säuren und Alkalien vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. Alkalien, starke Säuren und Hitze vermeiden. Kontakt mit oxidierenden Stoffen vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei hohen Temperaturen bilden sich: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Nitrose Gase (NO_x).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Komponente Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch

Akute Toxizität

Art der Toxizität: Akut
Wirkung getestet: LD50
Expositionsweg: Oral
Wert: 3492 mg/kg
Versuchstierarten: Ratte
Test-Referenz: OECD 401

Art der Toxizität: Akut
Wirkung getestet: LD50
Expositionsweg: Dermal
Wert: > 3160 mg/kg
Versuchstierarten: Kaninchen
Test-Referenz: OECD 402

Art der Toxizität: Akut
Wirkung getestet: LC50
Expositionsweg: Einatmen.
Dauer: 4h
Wert: > 6193 mg/m³
Versuchstierarten: Ratte
Test-Referenz: OECD 403
Bemerkungen: Dämpfe. Die höchstem Niveau.

Komponente 1-Butylpyrrolidin-2-on

| | |
|-----------------|--|
| Akute Toxizität | <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: 300-2000 mg/kg Versuchstierarten:Ratte</p> <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: > 2000 mg/kg Versuchstierarten: Kaninchen</p> |
| Komponente | Dimethylglutarat |
| Akute Toxizität | <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: > 5000 mg/kg Versuchstierarten: Ratte Bemerkungen: ECHA</p> <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Dauer: 4 Stunden Wert: > 2000 mg/kg Versuchstierarten: Ratte Bemerkungen: ECHA</p> <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LC50 Expositionsweg: Einatmen (Dampf) Wert: > 11 mg/l Versuchstierarten: Ratte Bemerkungen: ECHA</p> |
| Komponente | Dimethyladipat |
| Akute Toxizität | <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: > 2000 mg/kg Versuchstierarten: Ratte Test-Referenz: ECHA</p> <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: > 5000 mg/kg Versuchstierarten: Ratte Test-Referenz: ECHA</p> <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LC50 Expositionsweg: Einatmen. Dauer: 4 Timme Wert: > 11 mg/l</p> |

| | |
|-----------------|--|
| | Versuchstierarten: Ratte Test-Referenz: ECHA |
| Komponente | Dimethylsuccinat |
| Akute Toxizität | Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: > 2000 mg/kg Versuchstierarten: Ratte Bemerkungen: ECHA Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: 6892 mg/kg Versuchstierarten: Ratte Bemerkungen: ECHA |
| Komponente | C9-11 Alkoholetoxiat (4EO) |
| Akute Toxizität | Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: > 5000 mg/kg Versuchstierarten: Ratte Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: > 2000 mg/kg Versuchstierarten: Kaninchen |
| Komponente | Modifizierte Cellulose |
| Akute Toxizität | Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: > 10 000 mg/kg Versuchstierarten: Ratte Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: > 5000 mg/kg Versuchstierarten: Kaninchen |

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

| | |
|--|--|
| Komponente | 1-Butylpyrrolidin-2-on |
| Testergebnis Hautverätzung/-irritation | Art der Toxizität: Hautirritation |
| Komponente | 1-Butylpyrrolidin-2-on |
| Augenschädigung oder Augenreizung, Prüfergebnisse | Art der Toxizität: Augenreizung |

| | |
|--|---|
| Verschlucken | Fehlende Daten. |
| Mutagenität | Fehlende Daten. |
| Beurteilung der Keimzellenmutagenität, Klassifizierung | Fehlende Daten. |
| Beurteilung der Karzinogenität, Klassifizierung | Fehlende Daten. |
| Beurteilung der Reproduktionstoxizität, Klassifizierung | Fehlende Daten. |
| Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – Einzelexposition, Klassifizierung | Fehlende Daten. |
| Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Klassifizierung | Fehlende Daten. |
| Aspirationsgefahr, Anmerkungen | Wenn erbrochenes, lösungsmittelhaltiges Material in die Lungen gelangt, kann eine Pneumonie hervorgerufen werden. |

Expositionssymptome

| | |
|---------------------------|--|
| Im Falle der Einnahme | Wenn erbrochenes, lösungsmittelhaltiges Material in die Lungen gelangt, kann eine Pneumonie hervorgerufen werden. Verschlucken kann jedoch zu Übelkeit, Magenschmerzen und Erbrechen führen. |
| Im Falle von Hautkontakt | Reizend. |
| Im Falle des Einatmens | In hohen Konzentrationen verlangsamten Dämpfe die Reaktionen und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Kann die Atemwege reizen. |
| Im Falle von Augenkontakt | Reizend. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| | |
|-------------------------|---|
| Komponente | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch |
| Wassertoxizität, Fische | Wert: 9,2 mg/l Prüfdauer: 96h Arten: Oncorhynchus mykiss Methode: LL50 |
| Komponente | 1-Butylpyrrolidin-2-on |
| Wassertoxizität, Fische | Wert: > 100 mg/l Prüfdauer: 96h Arten: Oncorhynchus mykiss Methode: LC50 |
| Komponente | Dimethylglutarat |
| Wassertoxizität, Fische | Art der Toxizität: Akut Wert: 18 – 24 ppm |

| | |
|-------------------------|--|
| | Konzentration wirksame Dosis : LC50 Prüfdauer : 96h Arten : Pimephales promelas Bemerkungen : ECHA |
| Komponente | Dimethyladipat |
| Wassertoxizität, Fische | Art der Toxizität : Akut Wert : 18 – 24 ppm Konzentration wirksame Dosis : LC50 Prüfdauer : 96h Arten : Pimephales promelas Test-Referenz : ECHA |
| Komponente | Dimethylsuccinat |
| Wassertoxizität, Fische | Wert : 50 – 100 mg/l Konzentration wirksame Dosis : LC50 Prüfdauer : 96h Arten : Danio rerio Bemerkungen : ECHA |
| Komponente | C9-11 Alkoholetoxilat (4EO) |
| Wassertoxizität, Fische | Wert : > 1 – 10 mg/l Prüfdauer : 96 h Arten : Oncorhynchus mykiss Methode : LC50 Test-Referenz : OECD 203 |
| Komponente | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch |
| Wassertoxizität, Algen | Wert : 2,9 mg/l Prüfdauer : 72h Arten : Pseudokirchneriella subcapitata Methode : ErL50 |
| Komponente | 1-Butylpyrrolidin-2-on |
| Wassertoxizität, Algen | Wert : 130 mg/l Prüfdauer : 72h Arten : Pseudokirchneriella subcapitata Methode : EC50 |
| Komponente | Dimethyladipat |
| Wassertoxizität, Algen | Art der Toxizität : Akut Wert : > 100 mg/l Konzentration wirksame Dosis : EC50 Expositionszeit : 72h Arten : Selenastrum capricornutum Test-Referenz : ECHA |
| Komponente | C9-11 Alkoholetoxilat (4EO) |
| Wassertoxizität, Algen | Wert : > 1 – 10 mg/l Prüfdauer : 72h Arten : alg Methode : EC50 |
| Komponente | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch |

| | |
|-------------------------------|--|
| Wassertoxizität, Krustentiere | Wert: 3,2 mg/l Prüfdauer: 48h Arten: Daphnia magna Methode: EL50 |
| Komponente | 1-Butylpyrrolidin-2-on |
| Wassertoxizität, Krustentiere | Wert: > 100 mg/l Prüfdauer: 48h Arten: Daphnia magna Methode: EC50 |
| Komponente | Dimethylglutarat |
| Wassertoxizität, Krustentiere | Art der Toxizität: Akut Wert: 112 – 150 ppm Konzentration wirksame Dosis : EC50 Prüfdauer: 48h Arten: Daphnia magna Bemerkungen: ECHA |
| Komponente | Dimethyladipat |
| Wassertoxizität, Krustentiere | Art der Toxizität: Akut Wert: 72 mg/l Konzentration wirksame Dosis : EC50 Expositionszeit: 48h Arten: Daphnia magna Test-Referenz: ECHA |
| Komponente | Dimethylsuccinat |
| Wassertoxizität, Krustentiere | Wert: 10-100 mg/l Konzentration wirksame Dosis : EC50 Prüfdauer: 48h Arten: Daphnia magna Bemerkungen: ECHA |
| Komponente | C9-11 Alkoholetoxilat (4EO) |
| Wassertoxizität, Krustentiere | Wert: > 1 – 10 mg/l Prüfdauer: 48h Arten: Daphnia magna Methode: EC50 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit Beschreibung/Bewertung | Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar. |
| Komponente | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch |
| Bioabbaubarkeit | Wert: 78 % Testzeitraum: 28d |
| Komponente | Dimethylglutarat |
| Bioabbaubarkeit | Wert: 70 % Methode: OECD 301 D Bemerkungen: ECHA Testzeitraum: 7 Tag |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Komponente | Dimethyladipat |
| Bioabbaubarkeit | Wert: 100 % Methode: OECD 302 A Testzeitraum: 28 Tage |
| Komponente | C9-11 Alkoholetoxilat (4EO) |
| Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB) | Wert: > 60 % Methode: OECD 301 D Konzentration: 28 d |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| | |
|------------------------------|-------------------------|
| Bioakkumulation, Anmerkungen | Nicht bioakkumulierbar. |
|------------------------------|-------------------------|

12.4. Mobilität im Boden

| | |
|------------------------|-----------------|
| Mobilität, Anmerkungen | Fehlende Daten. |
|------------------------|-----------------|

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| | |
|--|---|
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung | Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft. |
|--|---|

12.6. Andere schädliche Wirkungen

| | |
|----------------------------------|-----------------|
| Zusätzliche Angaben zur Ökologie | Fehlende Daten. |
|----------------------------------|-----------------|

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|--|--|
| Geeignete Entsorgungsmethoden für die Chemikalie | Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Der Umweltschutzbeauftragte muss von jeder größeren Verschüttung benachrichtigt werden. |
| EWC-Abfallcode/EAK-Nummer | EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 200129 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|-----------|----|
| Gefahrgut | Ja |
|-----------|----|

14.1. UN-Nummer

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|--|--------------------------|
| Proper Shipping Name English ADR/RID/ADN | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. |
|--|--------------------------|

| | |
|---|--|
| Technischer Name/ Substanzfreigabegefahr Englisch ADR/RID/ADN | (Solvent naphtha (petroleum), light arom.) |
| ADR/RID/ADN | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. |
| Technischer Name/ Substanzfreigabegefahr ADR/RID/ ADN | (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch) |
| IMDG | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. |
| Technischer Name/ Substanzfreigabegefahr IMDG | (Solvent naphtha (petroleum), light arom.) |
| ICAO/IATA | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. |
| Technischer Name/ Substanzfreigabegefahr ICAO/ IATA | (Solvent naphtha (petroleum), light arom.) |

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|--------------------------------------|----|
| ADR/RID/ADN | 3 |
| Klassifizierungscode ADR/RID/ ADN | F1 |
| IMDG | 3 |
| ICAO/IATA | 3 |

14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|-------------|-----|
| ADR/RID/ADN | III |
| IMDG | III |
| ICAO/IATA | III |

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

| | |
|-------------|--------------------------|
| Produktname | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. |
|-------------|--------------------------|

Sonstige zutreffende Hinweise

ADR/RID Weitere Informationen

| | |
|-------------------------|-----|
| Tunnelbeschränkungscode | D/E |
| Transportkategorie | 3 |
| Gefahr Nr. | 30 |

IMDG Weitere Informationen

| | |
|-----|-----------------|
| EmS | F-E, <u>S-E</u> |
|-----|-----------------|

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

| | |
|---------------------------------------|---|
| EWG-Verordnung | Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt. |
| Referenzen (Gesetze/ Vorschriften) | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen. |
| Bemerkungen | Einstufung und Kennzeichnung des Produkts gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) unter Abschnitt 2. Einstufung und Kennzeichnung der Stoffe gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) unter Abschnitt 3. Sicherheitsdatenblatt ausgefertigt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

| | |
|--|------|
| Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt | Nein |
|--|------|

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| | |
|---|--|
| Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3). | EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben | Wechseln zu Sektionen: 2, 3, 4, 6, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 15. |
| Letzter Aktualisierungstermin | 23.08.2020 |
| Version | 3 |

Bemerkungen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.